

KONTROLLBLATT

Kandidatennummer: D-25-000-0

Fach: Krankenversicherung

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

20

Beilage(n)

Keine

Maximale Punktzahl

80

Erzielte Punkte

Note

Hinweise

- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosse Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Experten/innen**Datum****Unterschriften**

Experte/in 1

Experte/in 2

Aufgabe 1: Versicherungspflichtige Personen (6 Punkte)

Erzielte Punkte

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe

Beantworten Sie die Fragen mit «Richtig» oder «Falsch» und begründen Sie Ihre Antworten. Geben Sie ausserdem den entsprechenden vollständigen Gesetzesartikel an.

1. Pensionierte Angehörige der Armee sind obligatorisch dem KVG unterstellt.
2. Eltern eines Neugeborenen in der Schweiz haben keine zeitliche Begrenzung, um ihr Kind nach KVG zu versichern.
3. Ein ins Ausland entsandter Arbeitnehmer bleibt nur dann in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der Schweiz versichert, wenn er unmittelbar vor seiner Entsendung in der Schweiz obligatorisch versichert war.

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 1: Versicherungspflichtige Personen (Fortsetzung)

4. Eine in Deutschland lebende Person begibt sich im Rahmen einer Organtransplantation für ihren Bruder, der in Luzern lebt und bei dem sie wohnt, in das Universitätsspital Lausanne (CHUV). Trotz ihres Status als Spenderin unterliegt sie nicht der Versicherungspflicht.

5. Ein österreichischer Diplomat, der in Zürich lebt, hat die Möglichkeit, sich in der Schweiz zu versichern, wenn er dies wünscht.

6. Studierende, die sich im Rahmen einer Aus- oder Weiterbildung in der Schweiz aufhalten, sind von Gesetzes wegen vom KVG befreit.

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 2: Aufgaben Bund / Kantone / Gemeinsame
Einrichtung KVG / KVAG (6 Punkte)**

Erzielte Punkte

Ausgangslage

Nennen Sie jeweils zwei Aufgaben, die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG), den Kantonen oder von der Gemeinsamen Einrichtung KVG wahrgenommen werden.

Aufgabe 2.1 (2 Punkte)

Zwei Aufgaben der Kantone:

Aufgabe 2.2 (1 Punkt)

Eine Aufgabe des BAG:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 2: Aufgaben Bund / Kantone / Gemeinsame
Einrichtung KVG / KVAG (6 Punkte)**

Aufgabe 2.3 (2 Punkte)

Zwei Aufgaben der Gemeinsamen Einrichtung KVG:

Aufgabe 2.4 (1 Punkt)

Nennen Sie eine Massnahme oder Sanktion, die gegen einen Versicherer vom BAG verhängt werden kann, der die Bestimmungen des KVG nicht einhält, und die sich direkt auf die Versicherten auswirkt.

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 3: Verspäteter Beitritt (5 Punkte)

Erzielte Punkte

Ausgangslage

Herr Smith, ein US-amerikanischer Staatsbürger, zieht am 1. Januar 2024 in die Schweiz, um eine Stelle in Lausanne anzutreten. Er schloss innerhalb von drei Monaten nach seiner Ankunft keine obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) ab, da er davon ausging, dass er völlig gesund sei und keinen Versicherungsschutz benötige. Im April 2024 erkrankte er schwer und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Nach seiner Genesung kontaktiert er am 1. Mai 2024 einen Schweizer Versicherer, um am selben Tag Mitglied zu werden. Dabei erfährt er, dass sein Beitritt als „verspätet“ bezeichnet wird.

Aufgabe 3.1 (3 Punkte)

Geben Sie den Gesamtbetrag der Prämien an, die Herr Smith für das gesamte Jahr 2024 übernehmen muss, wenn die Prämie pro Monat CHF 450.00 beträgt? Bitte geben Sie Ihre Berechnung detailliert an.

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 3: Verspäteter Beitritt (Fortsetzung)**Aufgabe 3.2 (2 Punkte)**

Die Kosten für die Behandlung im Krankenhaus beträgt CHF 15'000.00. Da Herr Smith nun eine Krankenversicherung abgeschlossen hat, geht er davon aus, dass diese auch die Kosten übernimmt. Stimmt das? Erläutern Sie Ihre Antwort und geben Sie auch den entsprechenden Gesetzesartikel an.

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 4: Zuständige Gerichte (6 Punkte)

Erzielte Punkte

Ausgangslage

Je nach Streitigkeit ist ein anderes Gericht zuständig. Bitte geben Sie das jeweilig zuständige Gericht anhand der folgenden Situationen an.

Aufgabe 4.1 (2 Punkte)

Die Krankenversicherung von Frau Reiser, die im Kanton Waadt wohnt, erhält eine Rechnung von einer Arztpraxis in Bern. Die Krankenversicherung ist der Meinung, dass die Rechnungsstellung nicht korrekt ist. Nennen Sie das Gericht, das für die Beilegung eines solchen Rechtsstreits zuständig ist, sowie den Kanton, in dem dieses Gericht angerufen werden muss?

Aufgabe 4.2 (2 Punkte)

Das betreffende Gericht (das Gericht in Aufgabe 4.1) gibt der Krankenversicherung eine negative Stellungnahme zur Problematik der Preisgestaltung. Was kann die Krankenversicherung zu diesem Zeitpunkt tun, wenn sie nicht einverstanden ist?

Aufgabe 4.3 (2 Punkte)

Welches Gericht ist bei einem Rechtsstreit zwischen zwei Krankenversicherern zuständig?

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 5: Prämienberechnung (8 Punkte)

Erzielte Punkte

Ausgangslage

Herr Müller, wohnhaft in Zürich, kommt an Ihrem Schalter vorbei und möchte wissen, wie hoch die Prämien für die Grundversicherung im Jahr 2026 für ihn und seinen Sohn, 23, Student, sein werden, unter der Annahme, dass die Prämie für 2026 gleich hoch bleibt wie 2025.

Die Prämie 2025 für die OKP bei seinem Krankenversicherer beträgt CHF 323.50 ohne Unfalldeckung.

Herr Müller, der zu 80% bei einer Bank angestellt ist, möchte die wählbare Franchise von CHF 2'500 abschliessen.

Für seinen Sohn wählt er das Hausarztmodell mit der Franchise von CHF 300.00. Sein Sohn studiert an der Universität Zürich. Möglicherweise wird er freitags und samstags als Verkäufer in einem Modegeschäft arbeiten. Er erkundigt sich bei Ihnen nach der Prämie für seinen Sohn mit und ohne Unfalldeckung.

Der Krankenversicherer gewährt folgende Rabatte:

- Kinderrabatt: 80%.
- Rabatt für Jugendliche: 20%.
- Rabatt Hausarztmodell: 11%.
- Sistierung bei Unfall und für den Rabatt der wählbaren Franchise gewährt der Krankenversicherer die gesetzlichen Maximalrabatte.

Aufgabe

Berechnen Sie die Prämien der gewünschten Grundversicherungen für Herrn Müller sowie für seinen Sohn und zeigen Sie den Lösungsweg, beginnend mit der Ausgangsprämie, auf.

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 5: Prämienberechnung (Fortsetzung)

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 5: Prämienberechnung (Fortsetzung)

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 6: Kostenbeteiligung (9 Punkte)

Erzielte Punkte

Ausgangslage

Marie und Paul Dupont leben mit ihren drei Kindern im Alter von 14, 16 und 17 Jahren in Genf. Jedes Familienmitglied ist in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) mit unterschiedlichen Franchisen versichert:

Person	Alter	Franchise
Marie Dupont	50jährig	CHF 1'500
Paul Dupont	52jährig	CHF 2'000
Liam Dupont	17jährig	CHF 500
Alexandre Dupont	16jährig	CHF 500
Amélie Dupont	14jährig	CHF 500

Die Familie Dupont reicht bei ihrer obligatorischen Krankenpflegeversicherung (freie Wahl des Leistungserbringers) mehrere Rechnungen für medizinische Behandlungen (Krankheit) ein, die im Jahr 2024 durchgeführt wurden. Es handelt sich ausschliesslich um ambulante Leistungen zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung, bei welchen sämtliche Voraussetzungen für die Kostenübernahme erfüllt sind.

Hier sind die Gesamtbeträge der eingereichten Leistungen:

Person	Betrag
Marie Dupont	CHF 2'900
Paul Dupont	CHF 11'300
Liam Dupont	CHF 1'640
Alexandre Dupont	CHF 4'400
Amélie Dupont	CHF 2'800

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 6: Kostenbeteiligung (Fortsetzung)**Aufgabe 6.1 (6 Punkte)**

Berechnen Sie für jedes Familienmitglied die Höhe der Kostenbeteiligung. Bei den Kindern halten Sie sich bitte an die Reihenfolge, die in der Tabelle für die Berechnung der Kostenbeteiligung angegeben ist. Jedes Feld muss ausgefüllt werden.

Jedes Feld muss ausgefüllt werden. Leere Felder geben keine Punkte,

Person	Betrag	Franchise	Selbstbehalt
Marie Dupont	CHF 2'900		
Paul Dupont	CHF 11'300		
Liam Dupont	CHF 1'640		
Alexandre Dupont	CHF 4'400		
Amélie Dupont	CHF 2'800		

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 6: Kostenbeteiligung (Fortsetzung)**Aufgabe 6.2 (3 Punkte)**

Betrachten wir nur die Situation mit den drei Kindern, wobei wir dieses Mal davon ausgehen, dass die Eltern keine wählbare Franchise versichert haben. Berechnen Sie für jedes Kind den Betrag der Kostenbeteiligung. Beachten Sie, dass sich die Höhe der Leistungen vom Vorjahr unterscheidet. Bitte beachten Sie bei der Berechnung der Kostenbeteiligung die Reihenfolge der Kinder.

Jedes Feld muss ausgefüllt werden. Leere Felder geben keine Punkte.

Person	Betrag	Franchise	Selbstbehalt
Liam Dupont	CHF 3'200		
Alexandre Dupont	CHF 6'400		
Amélie Dupont	CHF 4'850		

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 7: Leistungsabrechnung (24 Punkte)

Erzielte Punkte

Ausgangslage

Annick Pugin (einzige Tochter, 16 Jahre alt) absolviert ihre Lehre mit 40 Stunden pro Woche. Dezember 2023 konsultiert sie zum ersten Mal ihren Hausarzt wegen einer Harnwegsinfektion. Im darauffolgenden Jahr verschreibt ihr der Augenarzt aufgrund einer Kurzsichtigkeit Kontaktlinsen.

Ihre Eltern reichen Ihnen die Rechnungen für die Behandlungen in den Jahren 2023 und 2024 ein und bitten Sie, die Leistungsabrechnung zu erstellen.

Die Eltern haben für Annick die obligatorische Krankenpflegeversicherung für die Jahre 2023 und 2024 mit einer Wahlfranchise von CHF 200.00 abgeschlossen.

1. Arzt, wegen Harnwegsinfekt	20.12.2023	CHF	156.50
2. Arzt, Konsultation aufgrund einer Grippe	29.12.2023	CHF	118.00
3. Ambulanz, Rettungstransport	01.02.2024	CHF	625.00
4. Universitätsspital Genf, Spitalaufenthalt/Grippekomplikation	01.02.2024 bis 11.02.2024	CHF	3'475.00
5. Apotheke, verschriebene Medikamente (SL)	12.02.2024	CHF	40.95
6. Masseur, 6 Sitzungen für Massage	15.06.2024 bis 06.07.2024	CHF	720.00
7. Optiker, Kontaktlinsen (25.01.01.00.1)	19.09.2024	CHF	545.00
8. Universitätsspital Genf, Beratung nach einem Sturz (Unfall)	01.10.2024	CHF	262.75

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 7.1 (12 Punkte)

Erstellen Sie für die Rechnungen die Leistungsabrechnung für Annick Pugin, indem Sie die nachstehende Tabelle ausfüllen. Alle Felder müssen ausgefüllt werden.

Nr.	Bruttobetrag (Rechnung)	Spitalkosten- beteiligung	Franchise	Selbstbehalt	Kosten zulasten der Eltern
1	CHF 156.50				
2	CHF 118.00				
3	CHF 625.00				
4	CHF 3'475.00				
5	CHF 40.95				
6	CHF 720.00				
7	CHF 545.00				
8	CHF 262.75				

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer


D-25-000-0

Aufgabe 7: Leistungsabrechnung (Fortsetzung)**Ausgangslage**

Jérôme Lupin, 53 Jahre, ist bei Logitech 40 Stunden pro Woche als Informatik-Ingenieur angestellt. Am 1. Juli 2024 wechselt er die Stelle und arbeitet fortan in der Militärkaserne in Payerne (unterliegt der Militärversicherung nach MVG). Er war bei AQUA Krankenversicherung versichert, mit einer wählbaren Franchise von CHF 500 im Jahr 2023. Per 1. Januar 2024 hat er die Krankenversicherung gewechselt und die obligatorische Krankenpflegeversicherung mit der ordentlichen Franchise CHF 300 bei VIVE Krankenversicherung abgeschlossen.

Im Jahr 2023 hatte AQUA Krankenversicherung bereits den Betrag von CHF 425.65 Franchise bei früheren Rechnungen erhoben.

Aufgabe 7.2 (12 Punkte)

Korrigieren Sie die verschiedenen Leistungsabrechnungen unten, indem Sie die falschen Beträge durchstreichen und die korrekten Beträge in das Kästchen eintragen. Setzen Sie einen „Hacken“ , wenn der Betrag korrekt aufgeführt ist.

1. Arztbesuch vom 19.09.2023 beim Arzt wegen Migräne, CHF 245.85.
2. Konsultation vom 15.11.2023 beim Neurologen aufgrund der Migräne, CHF 493.80

Nr.	Betrag	Franchise	Selbstbehalt	Spitalkostenbeitrag	Betrag zulasten von Jérôme Lupin	
1	CHF 245.85	CHF 245.85	CHF 17.15	CHF 0.00	CHF 245.85	(2)
2	CHF 493.80	CHF 0.00	CHF 49.40	CHF 0.00	CHF 49.40	(2)

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 7: Leistungsabrechnung (Fortsetzung)**VIVE Krankenversicherung**

1. Konsultation vom 24.01.2024 beim Arzt für eine augenärztliche Untersuchung, CHF 146.90
2. Einkauf vom 17.02.2024 für Proteine im Rahmen des Fitnesstrainings, CHF 54.60
3. Spitalaufenthalt vom 20.06.2024 bis 25.06.2024 wegen Nierensteinen, CHF 4'133.50.
4. Arztbesuch vom 16.08.2024 wegen Rückenschmerzen, CHF 139.10

Nr.	Betrag	Franchise	Selbstbehalt	Spitalkosten-beitrag	Betrag zulasten von Jérôme Lupin
1	CHF 146.90	CHF 146.90	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 146.90
2	CHF 54.60	CHF 54.60	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 5.45
3	CHF 4'133.50	CHF 298.50	CHF 370.55	CHF 90.00	CHF 618.65
4	CHF 139.10	CHF 0.00	CHF 13.90	CHF 0.00	CHF 0.00

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 8: Sistierung bei Militärdienst und Unfalldeckung (8 Punkte)

Erzielte Punkte

Aufgabe

Bitte kreuzen Sie an, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Wenn kein Kreuz gesetzt wird oder zwei Kreuze gesetzt werden, gibt es keine Punkte.

Aussagen	Richtig	Falsch
Jaques wurde für eine Woche zum Zivildienst einberufen, um den Securitas des Paléo-Festival-Teams in Nyon zu helfen.		
Jaques kann seine Grundversicherung sistieren, wenn er bei seiner Krankenversicherung einen entsprechenden Antrag stellt.		
Lucas wird im Dezember 2025 für drei Monate in den Militärdienst eintreten.		
Er muss seinen Marschbefehl mindestens 5 Wochen vor dem Einrücken bei seiner Krankenversicherung einreichen, damit die KVG-Prämien sistiert werden.		
Hugo leistete seinen langen Militärdienst in St. Gallen ab. Er war über 300 Tage lang von seiner Familie getrennt. Als er nach Hause kam, war er erstaunt über die Menge an Prämienrechnungen, die er erhalten hatte. Er ruft sofort bei seiner Grundversicherung Light an und erklärt, dass er seinen Marschbefehl sechs Monate vor Beginn seiner Militärdienstpflcht abgeschickt habe und sich weigere zu zahlen.		
Stimmt es, dass Hugo die Prämie der Grundversicherung nicht bezahlen muss?		
Die für die Prämienverbilligung zuständigen kantonalen Behörden werden direkt vom Bund über die militärische oder zivile Unterstellung und damit über die Aussetzung der Versicherungspflicht informiert.		

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 8: Sistierung bei Militärdienst und Unfalldeckung (Fortsetzung)

Aussagen	Richtig	Falsch
<p>Mireille wurde als Köchin für eine Kindertagesstätte mit 6 Stunden pro Woche angestellt.</p> <p>Ihr Chef erklärt ihr, dass sie bei einem Unfall in der Küche versichert ist.</p> <p>Sie schickt daher einen Antrag an ihre GUPE Krankenversicherung, um das Unfallrisiko zu sistieren und so die Prämie zu senken.</p> <p>Ihre Versicherung lehnt es ab, das Unfallrisiko zu sistieren, da Mireille nur für Berufsunfälle im Rahmen ihrer Arbeit versichert ist.</p> <p>Die Antwort der Krankenversicherung ist korrekt.</p>		
Die Sistierung des Unfallversicherungsschutzes kann auf Antrag des Versicherten auch rückwirkend erfolgen.		
Nach Ablauf des Anspruchs auf Arbeitslosengeld informiert die Arbeitslosenversicherung den Versicherten schriftlich über das Ende seiner Unfalldeckung.		
Yvette wird ab dem 01.08.2025 eine Tätigkeit bei einer Fabrik zu 100% aufnehmen. Sie informiert ihre Versicherung am 15.07.2025 und diese sistiert die Deckung per 01.08.2025.		

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 9: KVG oder VVG (8 Punkte)

Erzielte Punkte

Ausgangslage

Die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) kann sich in einigen Punkten von den Zusatzversicherungen nach dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) unterscheiden.

Aufgabe

Definieren Sie bei den unten aufgeführten Aussagen, ob sie sich auf das KVG oder das VVG beziehen. Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Wenn kein Kreuz gesetzt wird oder zwei Kreuze gesetzt werden, gibt es keine Punkte.

Aussagen	KVG	VVG
Die Leistungserbringer müssen sich an die vertraglich oder von der zuständigen Behörde festgelegten Tarife und Preise halten (Tarifschutz).		
Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage und beginnt, sobald der Versicherungsnehmer den Vertrag beantragt oder angenommen hat.		
Einige Bestimmungen können nicht durch Vereinbarung geändert werden oder dürfen nicht zum Nachteil des Versicherungsnehmers geändert werden.		
Das Kündigungsrecht erlischt vier Wochen, nachdem das Versicherungsunternehmen von der Anzeigepflichtverletzung Kenntnis erhalten hat.		
Einspracheentscheide müssen innerhalb einer angemessenen Frist gefällt werden. Sie sind zu begründen und mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen.		
Die vom Kanton bezeichnete Behörde weist Personen, die der Versicherungspflicht nicht fristgerecht nachgekommen sind, von Amtes wegen einer Versicherung zu.		
Bleibt die Mahnung ohne Erfolg, so ruht die Leistungspflicht des Versicherungsunternehmens vom Ablauf der Mahnfrist an.		
Bei niedrigen und mittleren Einkommen verbilligen die Kantone die Prämien für Kinder um mindestens 80% und für junge Erwachsene in Ausbildung um mindestens 50%.		